

Die „Post“ polemisiert wieder gegen die russischen Werke und schließt ihren Artikel mit der Versicherung, sie vernehme zuverlässig, daß die gegenwärtigen Conventio- nen den Anfang, den Föhler für eine ganze Reihe von ähnlichen Operationen bilden...

Die Generalversammlung des Buchhändler-Ver- eins, tagte wie bereits gefehen gemeldet, am letzten Sonntag in Frankfurt a. M. Es handelte sich dabei um eine für die Entwicklung des Buchhändlergewerbes sehr wichtige Angelegenheit nämlich um Maßnahmen, bestimmt die Grenzen des Sortiment-Buchhandels zu sichern...

Der Verein hat das Buchhändler-Vereinsblatt und das Buchhändler-Vereinsblatt in eigenen Besitz und wird durch Erweiterung seiner Bestände diese beiden Hilfsmittel sowohl, als den unmittelbaren geschäftlichen Verkehr mit den Vereinsmit- gliedern allen denen verweigern, welche sich um einen geringeren Nutzen aus der Büchererbreitung begnügen...

Die „Post“ polemisiert wieder gegen die russischen Werke und schließt ihren Artikel mit der Versicherung, sie vernehme zuverlässig, daß die gegenwärtigen Conventio- nen den Anfang, den Föhler für eine ganze Reihe von ähnlichen Operationen bilden...

Die „Post“ polemisiert wieder gegen die russischen Werke und schließt ihren Artikel mit der Versicherung, sie vernehme zuverlässig, daß die gegenwärtigen Conventio- nen den Anfang, den Föhler für eine ganze Reihe von ähnlichen Operationen bilden...

Die „Post“ polemisiert wieder gegen die russischen Werke und schließt ihren Artikel mit der Versicherung, sie vernehme zuverlässig, daß die gegenwärtigen Conventio- nen den Anfang, den Föhler für eine ganze Reihe von ähnlichen Operationen bilden...

Die „Post“ polemisiert wieder gegen die russischen Werke und schließt ihren Artikel mit der Versicherung, sie vernehme zuverlässig, daß die gegenwärtigen Conventio- nen den Anfang, den Föhler für eine ganze Reihe von ähnlichen Operationen bilden...

Die „Post“ polemisiert wieder gegen die russischen Werke und schließt ihren Artikel mit der Versicherung, sie vernehme zuverlässig, daß die gegenwärtigen Conventio- nen den Anfang, den Föhler für eine ganze Reihe von ähnlichen Operationen bilden...

Die „Post“ polemisiert wieder gegen die russischen Werke und schließt ihren Artikel mit der Versicherung, sie vernehme zuverlässig, daß die gegenwärtigen Conventio- nen den Anfang, den Föhler für eine ganze Reihe von ähnlichen Operationen bilden...

Ein Kampf um's Dasein.

„Meine Liebe“, fuhr Lady Edith fort, „ist sehr gefährlich, wenn es sich darum handelt, Schmach oder sinnliche Blumen zu erlangen, dies aber bedarf des vollen Kundver- ständnisses, wollen Sie mir helfen, Fräulein?“

Siebentes Kapitel.

Ausführung der Rivalin.

„Das ist mein Geheimnis“, lachte Edith erwidern, „ist es möglich, daß Sie ihn gerne fesseln möchte?“ fragte sich Alice mit geheimen Wangen, ahnungslos, daß die stolze Edith Pierrepont ihr Leben abhingeben haben würde für einen einzigen Blick warmer Liebe und Bewunderung aus Hugo Carlsdale's dunklen Augen.

Siebentes Kapitel.

Ausführung der Rivalin.

„Das ist mein Geheimnis“, lachte Edith erwidern, „ist es möglich, daß Sie ihn gerne fesseln möchte?“ fragte sich Alice mit geheimen Wangen, ahnungslos, daß die stolze Edith Pierrepont ihr Leben abhingeben haben würde für einen einzigen Blick warmer Liebe und Bewunderung aus Hugo Carlsdale's dunklen Augen.

Siebentes Kapitel.

Ausführung der Rivalin.

Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Leipzig)
Urban Bahnhofs Halle.
 Die Klemperarbeiten zum Abständigen Lokomotivschuppen sind zu vergeben. Die Preisverzeichnisse und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 1 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Die Zeichnungen liegen in unserer Geschäfts-Räumen im Empfangsgebäude zur Einsicht aus.
 Angebote sind unter Bezugung des Preisverzeichnisses und Befolgung der annehmen Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: an den Bauinspektor des Eisenbahn-Betriebsamtes zu richten.
 Angebot auf Klemperarbeiten bis zum 30. September 1887 Vormittags 11 Uhr.
 Zuschlagsfrist 8 Tage.
 Halle a. S., den 15. September 1887.
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Leipzig)

Auction.
 Am Mittwoch den 28. d. Mts. Vorm. 10 Uhr werde ich Geisstr. 42: 1 Buchbaum-Gallerie-Spind zwangsweise gegen Baarzahlung veräußern.
 Hesse, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
 Mittwoch den 28. September cr. Vorm. 10 Uhr verkaufe ich in der Geisstr. 42 zwangsweise: 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, einen Spiegel mit Consol, 4 Uhrenten (Saarbrücken) u. v. a. S.; auf freiwilligen Antrag 1 gute Weisfelle mit Matratze öffentlich meistbietend.
 Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Mittwoch den 28. September cr. Mittags 12 Uhr verkaufe ich in der Buchel'schen Gastwirtschaft zu Giebichenstein zwangsweise: 1 Sopha, 1 Kommode, 1 wollenes Tuch, 1 wollene Francenmütze, eine Serviette öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
 Friedrich, Gerichtsvollzieher, Geisstr. 3.

Auction.
 Mittwoch den 28. September cr. Vormittags 10 Uhr veräußere ich Geisstr. 42 hier: 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank u. eine Detapirmaschine öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
 Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle a. S., ob. Geisstr. 33.

520 000 Mk.
 Baufelder zu 3 1/2 - 4 1/2 % in größeren Abtheilungen, sowie 75 000 Mark, 2 Mal 60 000, 45 000, 4 Mal 30 000, 28 500, 25 000, 20 000, 2 Mal 17 500, 15 000, 3 Mal 12 000, 9 000, 7 500, 5 Mal 6 000, 5 000 und 3 000 Mark.
Privatgelber
 sind theils sofort, theils zum 1. Januar 1888 auf solide Haus- und Acker Grundstücke zu 4 - 4 1/2 % Zinsen und mehrere Jahre unkündbar durch mich anzuziehen.
 Nachweis nur guter Haus- oder Acker-Hypotheken für Kapitalisten kostenfrei.
 Vermittelung von An- u. Verkäufen kändlicher und ländlicher Grundstücke; für Kaufverträge kostenfrei.
Otto Will,
 Hypotheken-Kommissions- und Agenturen-Bureau in Halle a. S., Brüderstr. 12.

Inventar-Auction in Stadt Bürlich.

Mittwoch den 28. September Vormittags 10 Uhr: Betten, Waagstücke &c.
 Donnerstag den 29. September Vormittags 10 Uhr: Porzellan, Glas, Silber, Bekleidung &c.

Ein „Museum der Ethnographie“ in Bild u. Wort.
 Im Anschluß an „Breitens Tierleben“ erscheint:
Völkerkunde von Prof. Dr. Fr. Ratzel,
 in 3 eleganten Halbfranzbänden à 16 Mark oder 42 Lieferungen à 1 Mark.
 Mit 1200 Holzschnitten, 5 Karten u. 29 Chromotafeln.
 Ein Werk, das alles ausschließt, was bisher auf diesem Gebiete geleistet wurde. Wir dürfen es geradezu als ein Nationalwerk bezeichnen, wie es nur selten vorkommt. (Dr. Karl Müller, in der Zeitschrift „Natur“.)
 Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.
 Die erste Lieferung oder den ersten Band legt jede Buchhandlung zur Einsicht vor. — Prospekte gratis.

Riesen-Regelrobbe Thierpark Hoffjäger

Germanische Fisch-Gross-Handlung,
 Große Ulrichstraße 37.
 Täglich frische Seefische zu den billigsten Tagespreisen.
 Seehecht, allbekannt, à Pfd. 35 Pfg., im Auschnitt 40 Pfg.,
 Seedorch à Pfd. 20 Pfg.,
 Schollen à Pfd. 35 Pfg.
 Bei Abnahme größerer Posten Preisermäßigung.
 Ich mache auf meine berühmten dänischen Fettdückerlinge aufmerksam, auch, daß täglich Krabben und Krebse erhalte.
 Heiner. Rick.

Thierpark Hoffjäger
 nur noch bis Freitag.
 Fütterung früh 11 u. 12, Nachm. 3, 4, 5 u. 6 Uhr.
 L. Eberhardt.

! Unverheiratheten !
 Beamten, Lehrern, Kaufleuten, Studirenden bietet mein Restaurant selbst den vorzüglichsten Feinschmeckern vorzögl. Mittagstisch zu sehr solidem Preise.
 Gr. Märkerstraße, Ecke Klingstraße. C. Ermes-NB. Für Damen ist Mittagstisch in separaten Zimmer.

zum Fels Meer
 Größte, verbreitetste deutsche Monatschrift, alle Gebiete umfassend. Ausserordentliche Gehaltigkeit u. äußerster Ansehen durch Mitarbeiter ersten Ranges verbunden. — Vielfache Beilagen. Alles in Allem: bestes Blatt für jede Familie. Nur 1 Mark jedes Heft. Wegen hoher Auflage bestes Inventionsmittel. — Jetzt besonders zu beachten: Ein grandioses Panorama: „Die Jungfrau“ im Alpengebirge, von der Wengernalp aus gesehen, welche jetzt im Vordergrund des Interesses steht.

Frauen-Industrie-Schule u. Pensionat für Töchter.
 Anfang October beginnen die Kurse für Handarbeiten, Kunsthand, Spitzen, Köpfe, Freyhandsarbeiten, Wäschmaschinen, Nähmaschinen, Schneidern, Pappmachen, Buchführung, Deutsch, Literatur und fremde Sprachen, Koch- und Haushaltungskunde jedoch nur für Pensionärinnen. Junge Mädchen, welche das 14. Jahr erreicht haben, werden hierfür aufgenommen. Ausbildung von gewerblichen Schreinerinnen, Drechslerinnen und Stülpen der Hausfrau. Nähere Auskunft, Prospekte und Meldungen bei der Vorsteherin Elise Wildhagen.

Auction.
 Am Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen Geisstr. 42 verschiedene gute Möbel zwangsweise verkauft werden.
 Lützendorff, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
 Am Mittwoch den 28. d. Mts. Vorm. 10 Uhr veräußere ich Geisstr. 42 zwangsweise: 1 Kleiderschrank, 2 Fügestühle u. 1 Parthie Bretter und Bohlen.
 Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Mittwoch den 28. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr veräußere ich Geisstr. 42 hiermit zwangsweise: 11 Stück Paletotisch, 1 Waarenschrank, 1 Schreibpult und 1 silb. Gylinderuhr.
 Kraft, Gerichtsvollzieher.
 Neue und gebrauchte Möbel aller Art verk. billig Ermenswarte 6.

Die Anker-Chocolade
 ist ein deutscher Fabrikat, das für jede Familie die Gesundheit und den Wohlstand zu erhalten hat und den renommierten französischen und Schweizer Chocoladen vorgezogen wird. Die Anker-Chocolade enthält die kostbarsten durch einen vorzüglichen Geschmack verbundenen Rohstoffe und ist leicht verdaulich. Sie ist sehr nahrhaft und verdient daher allen Hausfrauen warm empfohlen zu werden. 6 Stück für 1 Mark und höher. Bei 2 Mark ist ganz besonders zu empfehlen. — Prospekte gratis.
 Peter S. Wilhelm, G. Martens, G. Engler und G. Glander in Halle.

Täglich frische Frankfurter und Wiener Würstchen empfiehlt
W. Assmann,
 große Ulrichstraße 27.
1 Mädchen für Küche und Hausarbeit
 wird zum 1. October gesucht.
 Königsstraße 22a.
 Zu melden von 2-4 Uhr im Restaurant.

Junge Mädchen, welche das Weißlernen wollen, werden wieder angenommen.
 Moritzstr. No. 5, 1 Zr.

Wohnungs-Veränderung.
 Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung nach Gr. Ulrichstraße 61 verlegt habe.
 W. Raue, Schuhmachermessei.

Christliche Mädchen-Heberge.
 Zum bevorstehenden Quartalswechsel bringen wir die mit unterm Märtha-Saule, Gottesackerstraße 2, verbundene Heberge als anständiges und billiges Unterkommen für ordentliche Mädchen von hier oder auswärts in Erinnerung.
 Der Vorstand.

Hôtel & Café David
 (Herrn Heller.)
 Die 4 Billards sind heute wieder aus dem neuen Saal entfernt und im Winter-Billard-Saal angebracht. Der neue Saal mit Bühne, welcher sich zur Abhaltung von Geselligen, Familienfestlichkeiten, Sammlungen, Versammlungen etc. ganz vorzüglich eignet, wird auf vorherige Bestellung gerne zur Verfügung gestellt.

Hofjäger.
 Heute Mittwoch Nachmittag Familien-Concert bei freiem Entree.
 Diese Concerte finden auch im Winter statt.
 L. Eberhardt.
 Am Thierpark Ausstellung einer lebenden Riesen-Regelrobbe.

Victoria-Theater
 Mittwoch den 28. September 1887
Die zärtlichen Verwandten.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Wandelt in Halle. — Die hiesige Druckerei (H. Rietzmann) in Halle. Expedition des hiesigen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, öffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.